

HDI Global SE im ersten Halbjahr 2017 erneut gewachsen

- Beitragseinnahmen im 1. Halbjahr 2017 weiter erhöht: Zuwächse insbesondere in Belgien, Frankreich und Japan
- Kombinierte Schaden-/Kostenquote auf 97,2 (1. HJ 2016: 97,8) Prozent verbessert: Großschäden deutlich unter Vorjahreswert
- Portfoliooptimierung trägt zu deutlicher Ergebnissteigerung bei

Hannover, 21. August 2017

Die HDI Global SE* hat ihre Beitragseinnahmen im ersten Halbjahr 2017 erneut gesteigert. Zum 30. Juni 2017 lagen die gebuchten Bruttoprämien bei 2,8 (2,7) Mrd. EUR. Dies entspricht einem Zuwachs von 3,3 Prozent, in lokalen Währungen lag das Wachstum nur etwas geringer bei 2,6 Prozent. Hierzu trugen insbesondere die Niederlassungen in Frankreich, Belgien und Japan bei.

Die französische Niederlassung verzeichnete ebenso wie die belgische einen Prämienzuwachs von rund zehn Prozent. In Japan nahmen die Beitragseinnahmen um mehr als 40 Prozent zu. Das operative Geschäft des Industrierversicherers profitierte neben den Prämiensteigerungen von einer geringen Großschadenbelastung und der weiteren Portfoliooptimierung: Das EBIT stieg im Berichtszeitraum um 13,3 Prozent auf 162 (143) Mio. EUR. Das Konzernergebnis profitierte zusätzlich von einer niedrigeren Steuerquote und lag nach einem Plus von 23,4 Prozent bei 112 (91) Mio. EUR. Die HDI Global SE steuert innerhalb der Talanx-Gruppe das weltweite Industrierversicherungsgeschäft.

„Die HDI Global SE hat im ersten Halbjahr 2017 einen sehr zufriedenstellenden Geschäftsverlauf verzeichnet. Die Maßnahmen zur Portfoliooptimierung zeigen weiter positive Wirkung und insbesondere auf dem internationalen Markt konnten wir unsere Prämieinnahmen spürbar steigern“, sagt Dr. Christian Hinsch, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Talanx AG und Vorstandsvorsitzender der HDI Global SE. „Beim immer wichtiger werdenden Thema Cyber-Versicherungen sehen

HDI Global SE
HDI-Platz 1
30659 Hannover

HDI Communications
T: +49 511 3747-2022
F: +49 511 3747-2025
M: Communications@HDI.Global

www.HDI.Global

* Finanzkennzahlen nach IFRS und bezogen auf den von der HDI Global SE gesteuerten Geschäftsbereich Industrierversicherung der Talanx-Gruppe.

wir ein großes Interesse der Industrie und eine steigende Abschlussquote. In Deutschland ist für Unternehmen mit einem Jahresumsatz von fünf bis 50 Millionen Euro seit kurzem sogar bereits ein online-Abschluss möglich. Für die nächsten Jahre erwarten wir deutliche Zuwächse. Bei den Anfragen ist dieser Trend bereits sehr deutlich. In der ersten Jahreshälfte haben wir bereits mehr Anfragen erhalten als im Gesamtjahr 2016. Dazu trägt bei, dass wir unser Angebot bereits auf mehrere Länder ausgeweitet haben, darunter die Niederlande, Großbritannien, Österreich und die Schweiz. Damit gehört HDI zu den wenigen internationalen Versicherern, die im Bereich Cyber-Versicherungsschutz über eigenes Know-how in mehreren Ländern verfügen und diese internationale Expertise zudem stetig ausbauen.“

Die Selbstbehaltsquote des Industrierversicherers lag mit 54,4 (52,7) Prozent strategiekonform über dem Vorjahresniveau. Dies resultierte vor allem aus geringeren Abgaben an externe Rückversicherer in den Sparten Haftpflicht und Kraftfahrt.

Anhaltende Maßnahmen zur Portfoliooptimierung trugen zu einem Absinken sowohl der Schaden- als auch der Kostenquote bei. Die kombinierte Schaden-/Kostenquote verbesserte sich auf 97,2 (97,8) Prozent. Das versicherungstechnische Ergebnis stieg auf 32 (25) Mio. EUR. Das Kapitalanlageergebnis nahm im ersten Halbjahr 2017 stark um 25,7 Prozent auf 137 (109) Mio. EUR zu. Das EBIT stieg um 13,3 Prozent auf 162 (143) Mio. EUR.

Im zweiten Quartal 2017 stiegen die Prämieinnahmen leicht auf 791 (785) Mio. EUR. Das versicherungstechnische Ergebnis lag bei 13 (12) Mio. EUR. Das Kapitalanlageergebnis erreichte 68 (59) Mio. EUR. Die kombinierte Schaden-/Kostenquote verbesserte sich um 0,3 Prozentpunkte auf 97,8 (98,1) Prozent. Das EBIT erhöhte sich auf 82 (69) Mio. EUR. Das Konzernergebnis stieg auf 53 (43) Mio. EUR.

Der Industrierversicherer erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2017 rund 61 Prozent seines Bruttoprämienvolumens im Ausland, 39 Prozent wurden im Heimatmarkt Deutschland erzielt. Im Jahr 2019 will die HDI Global SE

zwei Drittel ihres Bruttoprämienvolumens im Ausland erzielen. Im Rahmen ihrer anhaltenden Internationalisierung sichert sie die Nähe zum Kunden durch zusätzliche Bürostandorte. In den Berichtszeitraum fielen Büroeröffnungen in Brisbane, Australien, und Bern, Schweiz.

Finanzkennzahlen für das 1. Halbjahr 2017*, konsolidiert (IFRS)

<i>in Mio. EUR</i>	6M 2017	6M 2016	+/-
Gebuchte Bruttoprämien	2.795	2.706	+3,3 %
Verdiente Nettoprämien	1.160	1.083	+7,1 %
Kombinierte Schaden-/Kostenquote	97,2 %	97,8 %	-0,6 %-Pkte.
Kapitalanlageergebnis	137	109	+25,7 %
Operatives Ergebnis (EBIT)	162	143	+13,3 %
Konzernergebnis	112	91	+23,4 %
Kapitalanlagerendite	3,5 %	2,8 %	+0,7 %-Pkte.

Über die HDI Global SE (HDI)

Die HDI Global SE (HDI) deckt als Industrierversicherer den Bedarf an maßgeschneiderten Versicherungslösungen von Mittelständlern, Industrieunternehmen und Konzernen ab. Neben der herausragenden Präsenz der Gesellschaft auf dem deutschen und dem europäischen Markt ist sie über Auslandsniederlassungen, Tochter- und Schwestergesellschaften sowie Netzwerkpartner in über 130 Ländern aktiv. So kann HDI global tätige Kunden mit lokalen Policen bedienen, die gewährleisten, dass der festgelegte Service und Versicherungsschutz weltweit für alle einbezogenen Risiken erbracht wird.

Die HDI Global SE ist ein Unternehmen der Talanx-Gruppe und führt in der Gruppe den Geschäftsbereich Industrierversicherung. In diesem Geschäftsbereich erwirtschafteten im Jahr 2016 mehr als dreitausend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter etwa 4,3 Mrd. EUR Bruttoprämien. Die Ratingagentur Standard & Poor's bewertet die Finanzkraft der Talanx-Erstversicherungsgruppe mit A+/stable (strong).

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.hdi.global

www.talanx.com

* Finanzkennzahlen nach IFRS und bezogen auf den von der HDI Global SE gesteuerten Geschäftsbereich Industrierversicherung der Talanx-Gruppe.

Für **Presseanfragen** kontaktieren Sie bitte:

Dr. Gesa Panetta	Tel.: +49 511-3747-2748
	E-Mail: gesa.panetta@hdi.global
Martin Schrader	Tel.: +49 511-3747-2749
	E-Mail: martin.schrader@hdi.global

Disclaimer

Diese Unternehmensmeldung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf bestimmten Annahmen, Erwartungen und Ansichten des Managements der Talanx AG und/oder der HDI Global SE beruhen. Diese Aussagen unterliegen daher einer Reihe von bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereiches der Talanx AG und/oder der HDI Global SE stehen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, die Geschäftsstrategie, die Ergebnisse, die Leistungen und die Erfolge der Talanx AG und/oder der HDI Global SE. Diese Faktoren bzw. ein Realisieren der Risiken und Ungewissheiten können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge der Gesellschaft wesentlich von denjenigen Angaben abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage ausdrücklich oder impliziert genannt worden sind.

Die Talanx AG und/oder die HDI Global SE garantiert/garantieren nicht, dass die den zukunftsgerichteten Aussagen zugrundeliegenden Annahmen frei von Irrtümern sind und übernimmt/übernehmen dementsprechend keinerlei Gewähr für den Eintritt der zukunftsgerichteten Aussagen. Die Talanx AG und/oder die HDI Global SE übernehmen/übernimmt ferner keine Verpflichtung und beabsichtigt/beabsichtigen auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.